

SPD-Ratsfraktion
 CDU-Ratsfraktion
 Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 SSW-Ratsfraktion
 FDP-Ratsfraktion
 Ratsfraktion Die Linke

Zu Punkt der Tagesordnung

Interfraktioneller Antrag			0051/2015 öffentlich 20.01.2015
Datum	Gremium	Antragsteller/innen	
Ö 22.01.2015	Ratsversammlung	Ratsherren Dr. Traulsen und Stadelmann, SPD-Ratsfraktion Ratsherr Kruber, CDU-Ratsfraktion Ratsfrau Rudow, Ratsfraktion B90/DIE GRÜNEN Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP-Ratsfraktion Ratsherr Wieser, Ratsfraktion Die Linke	
Betreff:			
Entschließung Meinungsfreiheit			

Antrag:

Die Ratsversammlung erklärt, dass sie allen Versuchen, die Meinungsfreiheit einzuschränken, insbesondere durch Ausübung oder Androhung von Gewalt, entschieden entgegen tritt. Die Ratsversammlung lehnt Terror und Gewalt in jeglicher Form ab, egal ob religiös oder anders motiviert. Sie spricht den Opfern der Anschläge von Terror und Gewalt ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl aus.

Begründung:

Aufgrund der Vorkommnisse in Paris und der Drohungen gegen Demonstranten in Deutschland bekennt sich die Ratsversammlung zu einem gewaltfreien Miteinander in gegenseitigem Respekt.

gez. Ratsherr Dr. Hans-Friedrich Traulsen f.d.R.
 gez. Ratsherr Falk Stadelmann
 SPD-Ratsfraktion

gez. Ratsherr Stefan Kruber f.d.R.
 CDU-Ratsfraktion

gez. Ratsfrau Lydia Rudow f.d.R.
 Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Ratsherr Marcel Schmidt f.d.R.
 SSW-Ratsfraktion

gez. Ratsfrau Christina Musculus-Stahnke
FDP-Ratsfraktion

f.d.R.

gez. Ratsherr Heinz Wieser
Ratsfraktion Die Linke

f.d.R.